

MARCO POLO

Norwegen

Für Traveller
ab 35



Rocks 'n' Roads Richtung Polarkreis

Norwegen im Wikinger-Style – wild, spritzig, spannend! Vom Fjordland zu den markant-felsigen Lofoten und weiter per Insel-Hopping zu den Vesteraalen und schließlich nach Tromsø. Wir sind ganz local unterwegs, mit Linienbus und allem, was schwimmt, trotzen auf Wunsch im Highspeed-Schlauchboot den Gezeiten des Saltstraumen und nutzen die Gelegenheit, uns bei einer Seekajaktour ins feuchtfröhliche Abenteuer zu stürzen. Ziemlich hip: Wir springen nach exklusivem Saunabesuch ins Meer und nächtigen in Fischerhütten. Weitere Optionen: Kabeljau fangen, Berge und Felsen bezwingen. Dazwischen immer wieder Stadtansichten: Bergen, Bodø, Tromsø – eine Reise ins Blaue!

1. Tag | Flug nach Bergen Im Tagesverlauf Flug nach Bergen an der Südwestküste Norwegens. Transfer in Eigenregie in die City: günstig mit der Straßenbahn oder schnell mit dem Flughafenbus. Dann einmal umfallen, und wir sind im Hotel! Frühankommer treffen sich um 18 Uhr mit Marco Polo Scout Stine zu einem ersten Bummel durch die Stadt – der dann für viele am Hafen mit seinen Cafés endet ...

2. Tag | Bergen Nordische Helden Wir frühstücken wie Wickie und die starken Männer: Käse, Schrotbrot, Fisch & Co. Danach alle gemeinsam mit Stine auf Entdeckungstour: mit der Standseilbahn hinauf auf den Aussichtsberg Fløyen. Zurück auf Meeresspiegelhöhe, zieht es uns zu den bunten Holzspeichern am Hafen und durch die dahinterliegenden verträumten Gassen – Bergens Top-Instagram-Spots! Kulturelles Herz der Stadt ist die Rasmus-Meyers-Allee mit den KODE-Kunstmuseen. Weiter nach Solheimsviken, wo aus einem brachliegenden Fabrikareal eine schicke Wohngegend wurde. Cooler Hot-Spot quasi in direkter Nachbarschaft:



MARCO POLO LIVE

Freikörperkult auf Skandinavisch Skandinavien ohne Schwitzbad?

Udenkbar! In Badekleidung entern wir die schwimmende Sauna, die hier mitten in Bergen an einem Meeresarm liegt. No Sharing: Die ist nur für uns reserviert. Und weil sie so kuschelig klein ist, teilen wir uns auf zwei Sauna-Sessions auf. Vor der Tür das natürliche Megatauchbecken – ab ins Wasser!

Anschließend Freizeit, bevor uns unser Scout nochmals herzlich „welkommen“ heißt: Welcome-Dinner! (F/A)

3. Tag | Bergen Stippvisite im Fjordland Fjordseeing per Schnellkatamaran: Wir sausen auf dem Osterfjord Richtung Berge. Bilderbuch-Norwegen: Ziegen weiden am Ufer, Felswände kommen zum Greifen nah, ein Wasserfall duscht uns. Am Ende des Fjordes ein Bild von einem Dorf: Mo. Mittags zurück in Bergen: Freizeit – wir haben die Qual der Wahl! Wenn das Wetter mitspielt, mit der Seilbahn hinauf auf einen weiteren Hausberg, den Ulriken? Oben auf dem felsig-kargen Fjell kann man herrlich wandern – und sich verlaufen ... „Die norwegische UT-App ist bei uns ein Muss“, erzählt Stine, „auf ihr ist so gut wie jeder Pfad bis hoch zum Nordkap verzeichnet“ – gesagt und heruntergeladen! Alternativ per Linienbus zur Villa Edvard Griegs in Troldhaugen. Oder Krabbenpulen am Hafen – Meditation pur. Unsere Erlebnisse könnten wir anschließend mit einem Craft Beer in der Bergenhushus Bryggeri begießen! (F)

4. Tag | Bergen – Bodø Fort vom Fjord Das Nordland ruft! In knapp zwei Stunden fliegen wir über den Polarkreis nach Bodø. Wirtschaftliches Herz der Region und Boomtown mit lebhafter Kunstszene: Hier tut sich was! Am Hafen schauen wir in der Designerbibliothek Stormen vorbei – innen drin ist nix mit „Pssst ...“, in Skandinavien sind Bibliotheken zweite Wohnzimmer! Naschkatzen in der Gruppe empfiehlt unser Scout anschließend die Chocolaterie von Craig Alibone – seine Kreationen sind megafotogen und sündig lecker. Naturtipp: Ganz in der Nähe liegt der Saltstraumen, mächtigster Gezeitenstrom der Welt! 400 Millionen Kubikmeter Wasser zwängen sich durch das Nadelöhr der Meerenge. Je nach Tidenkalender lohnt sich in der freien Zeit die Fahrt mit dem RIB, um das Schauspiel hautnah zu erleben. (F)

5. Tag | Bodø – Aa Durchaatmen Je nach Fahrplan beginnt der Tag geruhsam – bis wir bepackt mit unseren Rucksäcken die Fähre entern. Dreieinhalb Seestunden später liegt der Vestfjord hinter, die Lofotenwand vor uns. Beim Einlaufen in Moskenes Lofoten-Feeling pur: kleiner Hafen, Fischerboote, bunte Holzhäuser, Felsenkulisse. Dann weiter zu unserer nahen Unterkunft in Aa: Rorbuer – rote Fischerhütten am Wasser. Aa wie aabschalten! (F)

6.–7. Tag | Lofoten Kleines Lofoten-ABC Wie wir Freiheit buchstabieren? Ausspannen, Bergwandern, Cooking – jeder nach Lust und Laune. Abenteurer bezwingen mit Stine bei einer Halbtageswanderung (mittel, ca. 500 Höhenmeter, Schwindelfreiheit von Vorteil) die mehr als 1500 Felsstufen hinauf zum Berg Reinebringen. Siegestrophäe: Ein genialer Panoramablick! Andere nehmen den Kampf mit einem Meeres-

13 TAGE | NORWEGEN

ab **2799 €**

13 Reisetage (Do – Di)

ST1550

20.7. – 1.8. 17.8. – 29.8.

Vorschau 2024: 18.7./15.8. Preise ab September 2023.

Höchsteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bergen und zurück von Tromsø, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Zwischenflug (Economy) mit Wideröe von Bergen nach Bodø
- Fahrten mit Linienbussen und Taxis
- Fährfahrt von Bodø nach Moskenes
- Fahrt mit der Schnellfähre oder dem Linienschiff von Harstad nach Tromsø
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; 3 Übernachtungen in Rorbuer (ehemaligen Fischerhütten), in denen sich mehrere Zimmer ein Bad teilen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagspicknick, A = Abendessen)
- Fahrt mit der Standseilbahn auf den Fløyen
- Saunamiete in Bergen
- Ausflug mit dem Schnellkatamaran am 3. Tag (ca. 60 €)
- Seilbahnfahrt Fjellheisen (ca. 20 €, nur Talfahrt)
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (RIB Saltstraumen ca. 100 €, Bootsausflug Lofotodden-Nationalpark ca. 120 €, Saunabesuch Svolvær ab ca. 20 €, Seekajaktour in Harstad ab ca. 120 €); Transfers (Straßenbahn Bergen ca. 4 €, Linienbus Tromsø ca. 4 €).

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,28 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 50 %, S. 107).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2799	2899
Einzelzimmerzuschlag	699	729

Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Kategorie
Bergen	3 Zander K	****
Bodø	1 Thon Nordlys	***
Aa	3 Aa Rorbuer & Vandrarhjem	-
Svolvær	2 Thon Svolvær	****
Harstad	1 Thon	****
Tromsø	2 Thon Polar	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Weitere wichtige Informationen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygiene-konzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro. Siehe auch Seite 106 – 109. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit: LH Lufthansa; SK Scandinavian Airlines

	LH	SK	LH	SK
Basel	19	-	Leipzig	0
Berlin	0	▪	Luxemburg	19
Bremen	0	-	München	89
Dresden	0	-	Nürnberg	0
Düsseldorf	0	▪	Salzburg	99
Frankfurt	0	▪	Stuttgart	0
Hamburg	0	▪	Wien	99
Hannover	0	-	Zürich	109

▪ Flugverbindung vorhanden

Nonstop-Flüge sind grau unterlegt (Stand August 2022).

Freigeißel und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

bewohner auf und gehen auf Kabeljaufang. Die Stars des Tages sind die, die sich als Sternköche versuchen: Sie kaufen beim Fischer ein und umgarnen die ausgehungerten Actionteams mit Leckereien. Langeweile kommt an den beiden Tagen nicht auf: Für Bergfexe gibt's noch weitere Höhenzüge, Wasserratten entern RIBs für eine Exkursion in den Lofotodden-Nationalpark. (F)

8. Tag | Aa – Svolvær Die Minimetropole Wir reisen weiter nach Norden: Im Überlandbus schaukeln wir zur Hauptstadt der Lofoten, Svolvær. Gute drei Stunden Kurve um Kurve Natur pur. Dann: kleine Stadt, große Felskulisse. Selbst das Wahrzeichen der Minimetropole ist – ein Fels! Beim gemeinsamen Abendessen schmieden wir fleißig Pläne für morgen! (F/A)

9. Tag | Svolvær Zwischen Felsen Freie Entdeckerzeit in Svolvær! Vormittags bietet sich die Möglichkeit, an einem Bootsausflug zum dramatisch engen Trollfjord teilzunehmen – gerne unter den prüfenden Blicken von Seeadlern! Erfahrene und sichere Bergwanderer nehmen sich bei trockenem Wetter den Trip auf den aussichtsreichen Berg Fløya vor und werden nach schweißtreibendem Aufstieg mit einem unvergesslichen Lofotenpanorama belohnt (schwer, ca. 500 Höhenmeter). Wer es gemächlicher mag, wählt die leichte einstündige Wanderung zum Aussichtspunkt Linken. Stines Tipp: Unbedingt vorher im Supermarkt Brot und Käse besorgen – ein Picknick mit Aussicht ist die Paradedisziplin des norwegischen Friluftsliv. Zum Abschluss Entspannung auf die nordische Art? Stichwort schwimmende Sauna! (F)

10. Tag | Svolvær – Harstad Auf die Vesteraalen Gegen Mittag geht's mit dem komfortablen Überlandbus weiter gen Norden, von den Lofoten auf die Inselgruppe Vesteraalen. Drei panoramareiche Stunden später erreichen wir den Hauptort der Inselgruppe, Harstad. Im Juli bietet sich hier die Gelegenheit zu einer miternächtlichen Seekajaktour – auf dem Wasser lässt sich die besondere Stimmung des Mittsommers besonders gut einfangen. Im August geht es auf Wunsch etwas früher los, Ziel sind dann die Inselchen und Strände rund um Harstad. Klingt nach Sommeridylle, ist es

oberhalb der Wasserlinie auch – und die für das ganzjährig kalte Wasser des Nordmeeres unverzichtbaren Drysuits gibt's vom Kajakteam. (F)

11. Tag | Harstad – Tromsø Kurs Nord Unsere letzte Etappe, wir tauschen Überlandbus gegen Linienschiff – das nimmt die fotogene, direkte Route durch die Inselwelt: Vaagsfjord, Solbergfjord und Straumsfjord klingen verheißungsvoll nach unvergesslichen Norwegen-Momenten. Tagesziel: Tromsø, letzte größere Stadt vor der Arktis und nördlichster Punkt unserer Reise! Die Sommer sind hier oben kurz und intensiv – do it like the locals: Die Einheimischen genießen jetzt jeden Moment unter freiem Himmel, wo im eisig-dunklen Winter Bürgersteige beheizt werden ... (F)

12. Tag | Tromsø Himalaya-Feeling am Polarmeer Zum Abschluss schnüren wir heute ein letztes Mal die Outdoorschuhe: Wir schauen in der Eismeerkerkathedrale vorbei, dem zeitlos-stylishen Wahrzeichen der Stadt. Der weitere Weg führt über die Sherpatreppe ... Tatsächlich waren es nepalesische Sherpas, die hier rund 1300 steinerne Treppenstufen Richtung Aussichtsberg Fjellheisen gelegt haben. Unsere Beine melden sich schon bald, aber was macht der Magen? Für den hat Scout Stine vorgesorgt: mittags Picknicks am Wegesrand. Oben auf 421 m angekommen, lassen wir den herrlichen Ausblick auf uns wirken und wählen für den Weg hinunter eine relaxte Variante: die Seilbahn. Zurück in der City noch Gelegenheit für letzte Einkäufe, dann treffen wir uns auch schon zum gemeinsamen Abschiedessen. (F/M/A)

13. Tag | Rückflug von Tromsø Abschied vom hohen Norden! Zum nahen Flughafen kommen wir günstig und fix mit dem Linienbus – Rückflug im Tagesverlauf. Ein letzter Blick auf die Fjorde des Nordens unter uns, auf Felsen und Inseln. (F)

Ein offenes Wort

Norwegen ist Natur pur, aber Natur ist nur bedingt planbar! Wetterbedingt kann es auch im norwegischen „Hochsommer“ kurzfristig zu Anpassungen beim Programm kommen, insbesondere was Outdooraktivitäten angeht.

